

THEORIEN DER GEWALT ZUR EINFÜHRUNG ^[1]

Teresa Koloma Beck/Klaus Schlichte

Theorien der Gewalt

zur Einführung



JUNIUS

Forschungsgebiete:

Urbane Gewalträume

Autor_innen:

Teresa Koloma Beck

Teresa Koloma Beck, Klaus Schlichte

Hamburg, Junius Verlag, 2014

ISBN : 978-3-88506-080-2

Was ist Gewalt? Wie wird sie erklärt? Wie wird staatliche Gewalt begründet und warum wird sie kritisiert? Und wie lassen sich Gewaltphänomene in Gegenwart und Geschichte erklären und verstehen? Diese Einführung stellt Sozialtheorien der Gewalt vor, die sich der Frage nach dem Verhältnis von Gewalt und sozialer Ordnung widmen. Sie diskutiert zunächst die wichtigsten Argumente der Staatstheorie, mit

denen, beispielsweise durch Hobbes, Locke und Kant, die Monopolisierung der Gewalt begründet wurde, und zeichnet sodann die Kritiken der staatlichen Gewalt bei Marx, den Anarchisten oder im Widerstandsrecht nach. In einem zweiten Teil behandelt sie Theorien, die Gewalt erklären und einem sozialtheoretischen Verständnis zuführen wollen wie die Arbeiten von Trotha, Sofsky, Reemtsma oder Collins. Besondere Aufmerksamkeit gilt dem paradoxen Verhältnis moderner Gesellschaften zur Gewalt, in denen Gewaltexzesse und normative Ächtung der Gewalt koexistieren.

Source URL: <http://www.saisirleurope.eu/node/4971>

Links:

[1] <http://www.saisirleurope.eu/de/content/theorien-der-gewalt-zur-einf%C3%BChrung>